

badenova energiemangement

Einführung und Betrieb eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001

Einsparpotenziale heben und
Kosten senken

Gesetzliche Anforderungen und steigende Energiekosten verlangen nach mehr Transparenz. Steht auch Ihr Unternehmen vor der Notwendigkeit, ein Energiemanagementsystem (EnMS) einzuführen, aus rechtlichen Gründen oder um weiterhin Steuervorteile wie zum Beispiel den Spitzenausgleich zu erhalten? Wir unterstützen Sie dabei mit badenova energiemangement und begleiten Sie bei der Einführung eines EnMS und der Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001. Profitieren Sie davon und optimieren Sie nicht nur Ihre Energieflüsse, sondern sparen Sie langfristig Kosten.

Ihre Vorteile mit *badenova energiemangement*

- > Aufbau und Implementierung eines EnMS
- > Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen aus dem Energiedienstleistungsgesetz
- > langfristig Sicherung von Steuervorteilen, Stichwort: Spitzenausgleich
- > systematische Erfassung der energetischen Situation Ihres Unternehmens
- > detaillierte Übersicht über Energieflüsse und Energiekosten
- > Identifikation von Einspar- und Effizienzpotenzialen und Optimierungsmaßnahmen
- > Durchführung von Maßnahmen zur CO₂-Reduktion und Energiekosteneinsparung



Unsere Kompetenzen als Klimapartner

Aus zahlreichen Projekten und realisierten Energieeinsparmaßnahmen bei Unternehmen und Kommunen weisen unsere Experten fundierte Erfahrungen im Umgang mit individuellen und unternehmensübergreifenden Energieeffizienzlösungen vor. Profitieren auch Sie von unserem energiewirtschaftlichen Know-how.

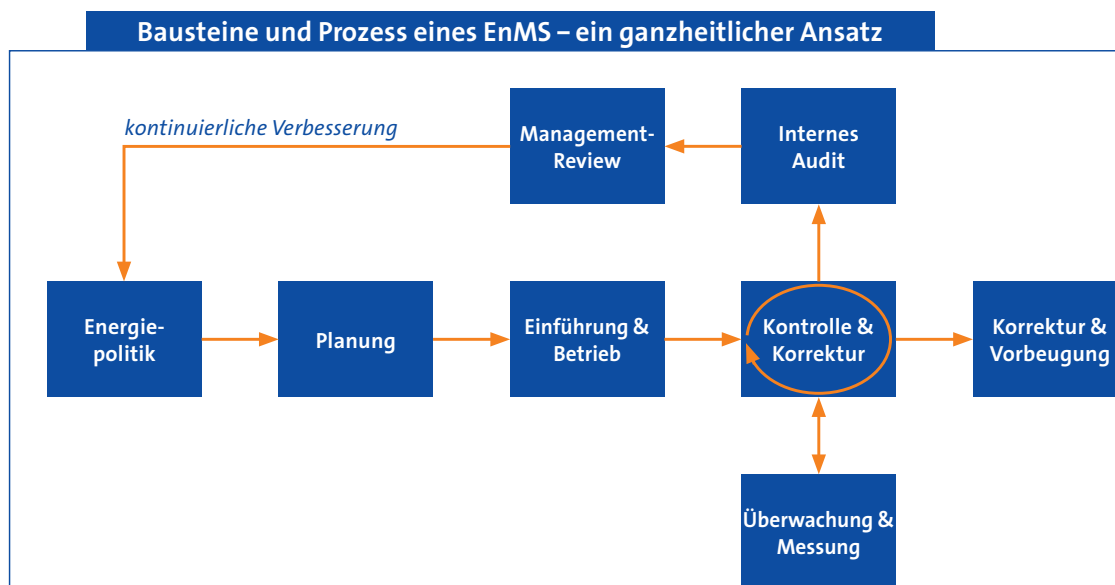
badenova
Energie. Tag für Tag

badenova energiemangement – so geht's

In einem ersten Schritt führen wir eine Ist-Analyse durch, die eine systematische Erfassung der Energieströme beinhaltet. Wir erstellen ein Grobkonzept, visualisieren die Daten und zeigen Ihnen in diesem Zusammenhang mögliche Effizienz- und Einsparmaßnahmen auf. Darauf basierend konzipieren wir ein nach DIN-EN-ISO-50001-zertifizierfähiges EnMS und bauen dies mit Ihnen auf. Dieses EnMS umfasst alle relevanten unternehmerischen und betrieblichen Strukturen und Prozesse von der Unternehmenspolitik und der Definition strategischer Ziele über die Ernennung eines Energiemanagementbeauftragten und eines Energieteams bis zur Erstellung von Rechtskatastern, Arbeitsanweisungen, Handbüchern und Aktionsplänen.

Im nächsten Schritt erfolgen ein internes Audit und ein Management-Review. Noch bestehende Mängel werden identifiziert und behoben. Kernstück der Leistung ist die Implementierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in Ihrem Unternehmen. Anschließend begleiten wir Sie bei der Durchführung der Zertifizierung. Diese führt ein akkreditierter und unabhängiger Zertifizierer durch.

Nach erfolgreicher Zertifizierung unterstützen wir Sie gerne bei weiteren Maßnahmen, um Ihr EnMS aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren.



EnMS - gesetzlich vorgeschrieben und Grundlage für den Spitzenausgleich

Der Spitzenausgleich im Rahmen der Energie- und Stromsteuer (§ 55 EnergieStG, § 10 StromStG) wird nur noch gewährt, wenn die Unternehmen des produzierenden Gewerbes nachweislich einen Beitrag zu Energieeinsparungen leisten.

Der Nachweis der Einsparungen muss durch zertifizierte EnMS entsprechend der Norm DIN EN ISO 50001 erfolgen. Alle Unternehmen, die zu den Nicht-KMU nach EU-Definition zählen, betrifft das Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G 2015), das der Teilumsetzung der Europäischen Energieeffizienzrichtlinie (EED, 2012/27/EU) dient.

Dies fordert entweder die regelmäßige Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247-1 oder die Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Bei Nichterfüllung der Gesetzeskonformität können vom BAFA hohe Geldstrafen vergeben werden.